



FF Hornsburg

Wir für euch seit 1898

„Ich gelobe, meinen Dienst als freiwilliges Feuerwehrmitglied stets gewissenhaft zu erfüllen, meinen Vorgesetzten gehorsam zu sein, Disziplin zu halten und wenn notwendig, auch mein Leben einzusetzen, um meinen Mitmenschen zu helfen.

Gott zur Ehr - dem Nächten zur Wehr!"





CHRONIK FF HORNSBURG

Wir für euch seit 1898

Bereits im Jahre 1998, dem 100-jährigen Bestandsjubiläum unserer Feuerwehr gab es anlässlich dieses Jubiläums sowie anlässlich des Baues unseres neuen Feuerwehrhauses eine Festschrift inklusive Feuerwehrchronik. Das damalige Kommando bestand aus Kommandant BI Arthur Reis, Kommandant-Stv. HBM Karl Diewald und Leiter des Verwaltungsdienstes VM Erwin Reis.

Heuer, 2018, haben wir uns anlässlich des 120-jährigen Bestehens unserer Freiwilligen Feuerwehr dazu entschlossen, den Versuch zu wagen, eine Neuauflage in dergleichen Qualität herauszubringen.

20 Jahre später setzt sich unser Kommando aus gänzlich anderen Mitgliedern zusammen. Der längst dienende im Bunde ist unser Kommandant-Stellvertreter BI Manfred Mondl, mittlerweile seit 2009 in einer Kommandofunktion, und als unser Praktiker unentbehrlich. Unser Kommandant OBI Erwin Reis jun. wurde 2016 in diese Funktionen gewählt. Ebenfalls 2016 wurde Werner Frühwirth vom neuen Kommando erstmals zum Verwalter bestellt.

Wir wünschen viel Spaß beim Lesen!



Kommandant Erwin Reis jun.

VORWORT ZUR CHRONIK

Unsere Feuerwehr feiert im Jahr 2018 ihr 120-jähriges Bestandsjubiläum. Ich will diese Gelegenheit nutzen, um die Geschichte unserer Feuerwehr Revue passieren zu lassen und verdienten Mitgliedern meinen aufrichtigen Dank auszusprechen.

120 Jahre! – eine Zahl die man gelassen ausspricht hinter der sich jedoch nicht nur eine lange Geschichte, sondern auch viele positive sowie auch negative Ereignisse verbergen. Wenn man bedenkt, dass vor 120 Jahren Kaiser Franz Josef sein 50-jähriges Regierungsjubiläum gefeiert hat, ist dies aber doch ein beträchtlicher Zeitraum. Damals begann auch die Geschichte der Freiwilligen Feuerwehr Hornsburg, die im Jahre 1898 gegründet wurde.

Um die Geschichte unserer Feuerwehr für alle Interessierten zugänglich zu machen, hat sich das Kommando entschlossen, diesen feierlichen Anlass zu nutzen, um die Ereignisse, die meine Vorgänger seit Bestehen unserer Freiwilligen Feuerwehr in der Feuerwehrchronik handschriftlich dokumentiert haben, zusammenzufassen und zugänglich zu machen.

Ein besonderer Dank gilt meinen Vorgängern in der Funktion des Kommandanten sowie allen, die durch ihren unermüdlichen Einsatz im Dienste der Freiwilligkeit die Geschichte unserer Wehr und damit auch unserer Heimatgemeinde Hornsburg geprägt haben und immer noch prägen.

Wir für euch seit 1898!

Ebenso gebührt unser Dank allen Hornsburgerinnen und Hornsburgern sowie der Gemeinde Kreuttal, ohne deren Unterstützung eine Freiwillige Feuerwehr in dieser Art nicht denkbar wäre.

In diesem Sinne, werte Leserinnen und Leser, hoffe ich, dass für jede und jeden das eine oder andere interessante Detail in der Geschichte unserer Feuerwehr dabei ist und verbleibe mit einem kräftigen

Gut Wehr!
Euer



Erwin Reis, Oberbrandinspektor



1898

GRÜNDUNGSJAHR

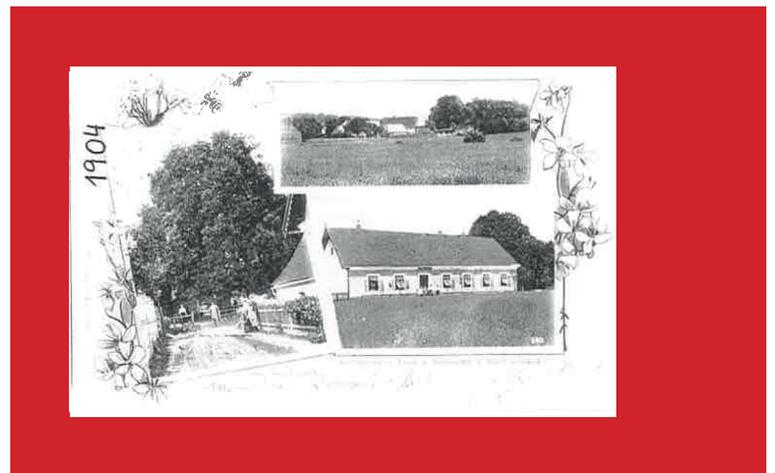
Unsere Feuerwehr wurde im Jahre 1898 gegründet. Der erste Kommandant war Ignaz Gartner. Ihm folgten Johann Freudhofmayer und Mathias Meissl.

Das längstdienende Mitglied war Leopold Meißl. Leopold Meißl trat 1922 in die Feuerwehr ein und gehörte dieser über 70 Jahre lang an.

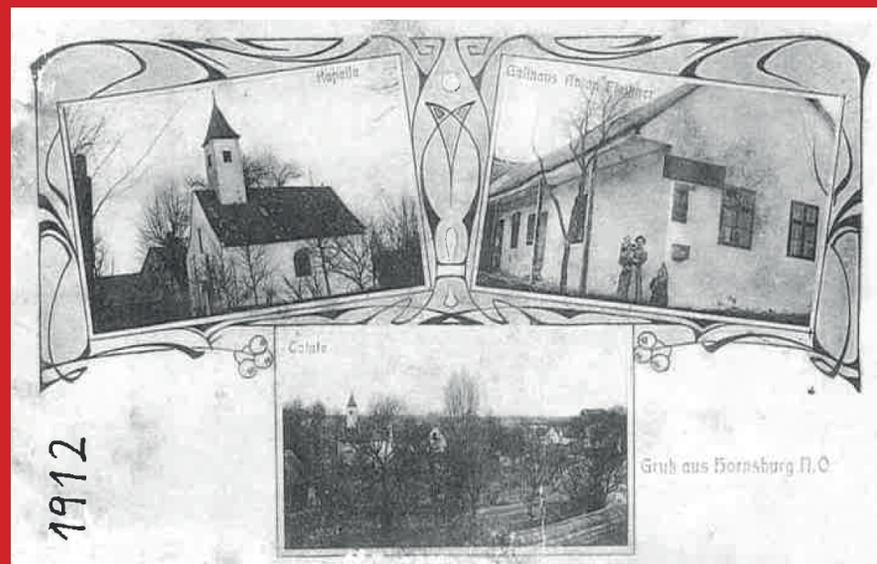
Auflistung aller Gründungsmitglieder: Brunnhuber Johann, Gartner Ignaz, Gartner Josef, Gleissner Anton, Kohlfock Josef, Krammer Michael, Meissl Mathias, Meisel Johann, Parzer Leopold, Schaffer Johann, Schied Sebastian, Schwab Peter, Sieghart Philipp, Stundner Johann, Ullmann Franz, Ullmann Johann, Ullram Franz, Waldhauser Karl, Wannerer Josef



Im Gründungsjahr wurde auch unser erstes Feuerwehrhaus errichtet. Damals stand den Feuerwehrmännern ein sogenannter Hydrophor als Löschgerät zur Verfügung.



Bilder von
Hornsburg aus
dem Jahr 1912



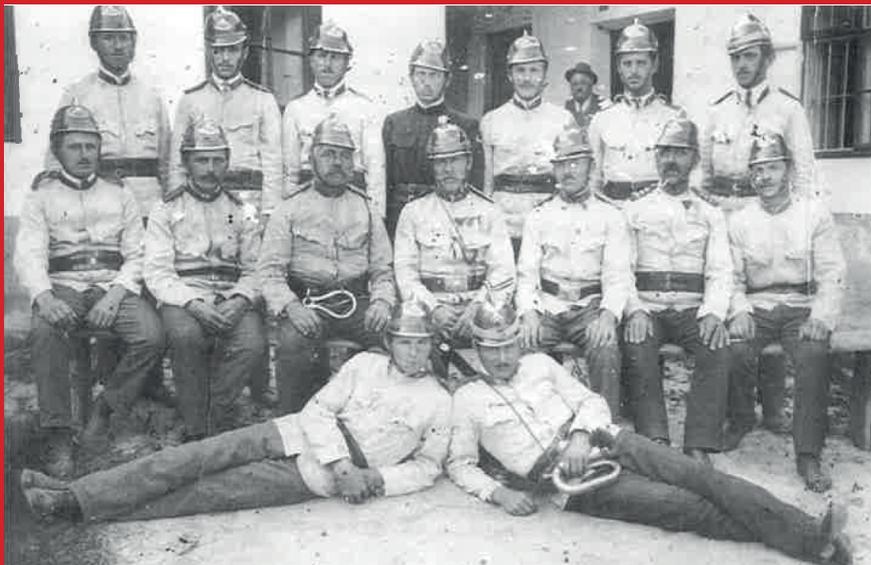
1926

Brand in Würnitz

1926 rückte unsere Feuerwehr zu einem Brandeinsatz nach Würnitz aus.

Ein Zeitungsbericht aus der damaligen Zeit schildert die Ereignisse.

Würnitz, Bezirk Hornsburg. (Brand) Am 1. September um 14:30 Uhr brach in der Scheune der Frau Ernst ein Brand aus, der sich durch heftigen Wind rasch ausbreitete, die Schupfe, den Schweinestall und das Haus ergriff und auch die Nachbarscheunen der Beißiger Stöckl und Kapfer in Brand setzte. Die Ortsfeuerwehr griff rasch ein und aus der Nachbarschaft erschienen die Feuerwehren Hagemannsdorf, Nollmannsdorf, Groß-Rußbach, Weinstein, Karnabrunn, Begleinsdorf, Ober-Gänserndorf, Schleinbach, Unter-Ölberndorf und Hornsburg. Durch unermüdete Arbeit dieser elf Wehren gelang mit großer Mühe die Bewältigung des ausgedehnten Brandes und nach viereinhalb Stunden dessen gänzliche Dichtung. Dem Feuer fielen ein Haus, eine Schupfe, ein Schweinestall samt drei Schweinen, drei mit Weizen, Korn, Gerste, Hafer und Kleen vollgefüllte Scheunen samt einer Dreschmaschine, zwei Wagen, zwei Puzmühlen, zwei Schlitten und verschiedenen anderen landwirtschaftlichen Geräten zum Opfer. Der Schaden wird auf ungefähr 36.000 Schilling geschätzt, wovon bloß ein geringer Teil durch Versicherung gedeckt ist. Die Brandursache ist unbekannt.



Unsere Kameraden, wie sie damals, 1926, zum Brand in Würnitz ausgerückt sind.

1939 - 1945

Die Zeit während des Zweiten Weltkrieges

Der Kommandant wurde während dieser Zeit „Wehrführer“ genannt. Einige Kameraden mussten einen „Gasspürkurs“ absolvieren. Gegen Ende des Krieges, als die Kriegsfront Hornsburg erreichte, kam es zu vielen Einsätzen. In den Jahren nach dem 2. Weltkrieg war die Anzahl der Feuerwehrmitglieder leider geringer, da viele Kameraden im Krieg ihr Leben verloren. Leider sind die Jahre 1939-1945 nicht mehr genau nachzuvollziehen.

1935



Gasthaus Franz Kohlfock

Hornsburg, P. Nieder-Kreuzstetten N. Ö.

Schill

1948

EHRENBÜRGER LEOPOLD FIGL

Leopold Figl war der erste Bundeskanzler nach dem Zweiten Weltkrieg und Mitverhandler des Staatsvertrages, den er letztendlich auch unterschrieben hat.

Er verkündete nicht nur Österreichs Freiheit, sondern streute zudem noch Zuversicht und Hoffnung in der Bevölkerung. Die tief verbundene Freundschaft zwischen ihm und unserem damaligen Bürgermeister, Oberst Arthur Reis, brachte natürlich einige Vorteile für unsere Heimat.

Als Dank dafür erhielt Leopold Figl 1948 die Ehrenbürgerschaft der Gemeinde Hornsburg.



1949

FEUERWEHRBALL

Im Jahre 1949 veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr unter dem Kommandanten Flahndorfer Johann einen Feuerwehrball. Der Reinerlös betrug damals 708 Schillinge.

1959

NEUE AUSTRÜSTUNG

Die erste Tragkraftspritze sowie ein Traktorrüstanhänger wurden 1959 angeschafft.



Bilder aus der
Region aus dem
Jahr 1959

1974

ALARMSIRENE

1974 wurde eine Alarmsirene angeschafft. Sie wurde beim Feuerwehrhaus angebracht, um alle Feuerwehrmänner bei einer Alarmierung zu informieren.



1976

DAS „BRÜNDL RÄUMEN“

Am 4. Mai 1976 wurde der längst in Vergessenheit geratene Brauch des „Bründl Räumens“ wieder belebt und vom ORF gefilmt. Der Beitrag wurde in der Sendung „Österreichbild“ ausgestrahlt.

1977

ANSCHAFFUNG DES ERSTEN FEUERWEHR-AUTOS

1977 konnte in Zusammenarbeit von Gemeinde und Feuerwehr unser erstes Feuerwehrauto angeschafft werden. Ausgerüstet war das Fahrzeug der Marke VW, Type LT35 mit Tragkraftspritze samt Zubehör, 2 Atemschutzgeräten, leichtes Bergwerkzeug, Beleuchtungsgruppe, Mittelschaumrüstung und Funkvorbereitung.

Das Feuerwehrauto wurde am 2. August 1977 gegen 11:30 Uhr von der Fa. Rosenbauer im Beisein der Gemeinderäte und des Kommandanten BI Josef Flahndorfer sowie dessen Stellvertreter Leopold Meißl übergeben. Der Gesamtpreis betrug damals 258.000 Schilling.

Bei einer Fahrzeugübung im selben Jahr wurden die Kameraden am Fahrzeug eingeschult.

1977

WIR GLÄNZEN IN SILBER

Am 1. Juli 1977 war es soweit – erstmals gelang es einer Gruppe der FF Hornsburg das Feuerwehrleistungsabzeichen in Silber in Laa/Thaya um 13:20 Uhr mit einer Gesamtpunkteanzahl von 326 Punkten zu erringen.

Die Mitglieder der damaligen Gruppe:
Gruppenkommandant – Alfred Stundner
Melder – Diewald Karl
Maschinist – Flahndorfer Josef
Angriffstruppführer – Ullmann Josef
Angriffstruppmann – Brunnhuber Franz
Wasserstruppführer – Bango Norbert
Wasserstruppmann – Reis Arthur
Schlauchstruppführer – Mondl August
Schlauchstruppmann – Mondl Walter

1981

NEUWAHLEN

Leopold Meissl legte im Rahmen dieser Neuwahlen sein Amt als Kommandant-Stellvertreter zurück.

Neues Kommando

Kommandant: BI Josef Flahndorfer

Kommandant-Stv: HBM August Mondl

Verwalter: Josef Kohlfock



1977

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGSBEWERBE IN RETZ

Es war wieder soweit zum Bewerb um das FLA in Silber anzutreten. Da viele Kameraden neu hinzugekommen waren und auch einige länger dienende das FLA in Silber anstrebten, begann das Wettkampftraining schon sehr früh, und zwar im April, – da ja viele Männer noch keine Wettkampferfahrung hatten.

Aber es wurde zusammengeholfen und der nötige Ehrgeiz tat das Seine dazu.

Endlich war der Wettkampftag gekommen – es musste zuerst das FLA in Bronze absolviert werden, da einige Kameraden dieses noch nicht hatten, dieses aber Voraussetzung für ein Antreten zum FLA Silber ist.

Die Bronze Gruppe:

Gruppenkommandant: Franz Frühwirth

Maschinist: Mondl August

Melder: Kohlfock Gerhard

Angriffstruppführer: Haitzer Franz

Angriffstruppmann: Brunnhuber Franz

Wasserstruppführer Kohlfock Josef

Wasserstruppmann: Kohlfock Franz

Schlauchstruppführer: Diewald Karl

Schlauchstruppmann: Bango Norbert

Die Silber Gruppe:

Gruppenkommandant: Diewald Karl

Maschinist: Kohlfock Josef

Melder: Kohlfock Gerhard

Angriffstruppführer: Haitzer Franz

Angriffstruppmann: Mondl August

Wasserstruppführer Kohlfock Franz

Wasserstruppmann: Frühwirth Franz

Schlauchstruppführer: Brunnhuber Franz

Schlauchstruppmann: Bango Norbert

Die Gruppe schaffte das diesen Bronze-Bewerb souverän. 344 Punkte konnten errungen werden.

Insgesamt wurden 316 Punkte erreicht. Bei der Ankunft zu Hause wurden die Wettkämpfer mit Musik empfangen und es wurde bis 3 Uhr morgens gefeiert!

Wettkampf: „Brandobjekt gerade aus, Wasserentnahmestelle der Bach, Verteiler nach 2 B-Längen, Angriffstrupp legt Zubringleitung mit je 2 C-Längen, 1. und 2. Rohr vor.“

1988

ZUM ERSTEN MAL STRAHLEN WIR IN GOLD

Im Jahre des 90. Gründungsjubiläums, 1988, konnten Alfred Stundner und Josef Flahndorfer als erste Kameraden das Leistungsabzeichen „Gold“ in der Geschichte unserer Feuerwehr erringen. Ein Jahr später gesellte sich Arthur Reis zu ihnen. Auf diese Leistung sind wir bis heute sehr stolz.

1993

NEUWAHLEN

Am 5. Jänner 1993 fanden Neuwahlen des Feuerwehrkommandos statt.

Neues Kommando

Kommandant: BI Arthur Reis

Kommandant-Stv: HBM Karl Diewald

Verwalter: VM Gerhard Kohlfock

1993

EHRENKOMMANDANT

Im Zuge dieser Jahreshauptversammlung, bei der Bürgermeister Alois Gassler den Wahlvorsitz inne hatte, wurde der bisherige Kommandant BI Josef Flahndorfer, der die Geschicke der Freiwilligen Feuerwehr Hornsburg 17 Jahre lang lenkte, zum Ehrenkommandanten ernannt.

1993

WEITERES

Im Mai dieses Jahres fand erstmals eine gemeinsame Florianifeier aller Feuerwehren der Gemeinde Kreuttal statt.

Ebenso nahm erstmalig an der in diesem Jahr abgehaltenen Unterabschnittsübung die Feuerwehr Großrußbach teil. Übungsobjekt war das Stallgebäude Diewald. Im selben Jahr fand erstmals eine Feuerlöcherüberprüfung statt.

1994

ÜBUNG FÜR FRAUEN

Am 4. Juni 1994 wurde eine Feuerwehrrübung nur für Frauen abgehalten, die auch hervorragenden Anklang fand. Im Rahmen dieser Übung wurde der richtige Umgang mit Feuerlöschern demonstriert.

Schwerpunkt waren Situationen im häuslichen Bereich. So wurde beispielsweise sehr eindrucksvoll die Reaktion von heißem Öl auf Wasser vor Augen geführt. Die an den Tag gelegte Begeisterung gipfelte in der wiederholten Aussage, aktives Mitglied der FF werden zu wollen, was in Anbetracht der damaligen Haltung des Landesfeuerwehrkommandos durchaus Realität werden hätte können.

Die Damen führten Brandübung durch

„Florianijünger“ gehen neue Wege

HORNSBURG. - Zum ersten Mal in der Geschichte der FF Hornsburg wurde eine Feuerwehrrübung von den Damen des Ortes gestaltet.

Der Übung zugrunde lag die Annahme eines Küchenbrandes, der mittels Feuerlöcher zu bekämpfen war. Um die Frauen mit der sicheren Handhabung eines derartigen Löschgerätes vertraut zu machen - im Ernstfall kommt ohnehin ein nicht zu unterschätzender Streßfaktor hinzu - wurde vom Kommando der FF Hornsburg im Zusammenwirken mit der Fa. „Feuerlöcher-Schwab“ aus Stetten ein Programm erarbeitet, daß die häufigsten Brandursachen im Häuslichen Bereich zum In-

halt hatte. So wurde beispielsweise sehr eindrucksvoll die Reaktion von heißem Öl auf Wasser vor Augen geführt.

Daß die der Übung zugrundeliegende Absicht auf fruchtbaren Boden fiel, bewies die rege Teilnahme sowie der überaus große Eifer, mit dem die Damen ans Werk gingen. Die an den Tag gelegte Begeisterung gipfelte in der wiederholten Aussage, aktives Mitglied der FF werden zu wollen, wo in Anbetracht der derzeitigen Haltung des Landesfeuerwehrkommandos durchaus Realität werden könnte.

Bleibt abzuwarten, wie die Aufnahmodalitäten für Frauen aussehen werden. Eine Wiederholung der Übung wurde seitens des Kommandos in Aussicht gestellt.

1996

NEUWAHLEN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung im Jänner 1996 kam es zu den gesetzlichen Neuwahlen.

Das Kommando wurde mit überwältigender Mehrheit bestätigt – und nachdem VM Gerhard Kohlfock seine Funktion als Leiter des Verwaltungsdienstes zurückgelegt hatte, wurde VM Erwin Reis in diese Funktion bestellt.



1996

BAU UNSERES NEUEN FEUERWEHRHAUSES

Doch auch sonst war dies eine sehr umfangreiche Jahreshauptversammlung. Es wurde nicht nur der Ankauf einer neuen Tragkraftspritze beschlossen, sondern auch das Konzept für den Neubau eines Feuerwehrhauses präsentiert.

Der Beschluss wurde in der Gemeinderatssitzung am 21. Februar getroffen. Als Standort wurde der baufällig gewordene Gemeindestadl auserkoren. Am 20. Mai 1996 wurde die Bauverhandlung durchgeführt und bereits im Juni wurde mit den Bauarbeiten begonnen!

Bis Ende des Jahres 1996 wurden 1.600 freiwillige Arbeitsstunden geleistet! Im Jahre 1997 kamen weitere 800 dazu.



Vom Baubeginn bis zur Fertigstellung im Jahr 1997





1998

VIEL ZU FEIERN

100 Jahre FF Hornsburg, 30 Jahre Gemeinde Kreuttal und Eröffnung unseres neuen Feuerwehrhauses.

Das Jahr 1998 kann wohl als eines der ereignisreichsten in unserer Feuerwehrgeschichte bezeichnet werden.

Anlässlich der bereits erwähnten Feierlichkeiten am 28. Juni 1998 konnten zahlreiche Ehrengäste in Hornsburg begrüßt werden. Die Spitze bestand aus Innenminister Karl Schlögl, Bundesrat Karl Wilfing und dem damaligen Landesfeuerwehrkommandanten Wilfried Weissgärber.

Im Rahmen der Feierlichkeit ausgezeichnet wurden Karl Diewald und Franz Haitzer für besondere Verdienste. Ein Beweis dafür was eine kleine Ortschaft wie wir zu leisten vermag!





1999

SELBSTVERTEIDIGUNG

Die Feuerwehr organisierte im Jahr 1999 zum ersten Mal einen Notwehr-Selbstverteidigungskurs für Frauen, an dem sehr viele Interessierte teilnahmen.

2002

ZEITSCHRIFT „FLORI“

Im Jänner 2003 wurde anlässlich des 10-jährigen Bestandsjubiläums des Feuerwehrkommandos, bestehend aus Arthur Reis, Karl Diewald und Erwin Reis die 2. Auflage der Hornsburger Feuerwehrzeitschrift „Flori“ herausgebracht und bei der Haussammlung im Jänner 2003 an die Ortsbevölkerung verteilt.

Es enthält wissenswertes über die Region, über Hornsburg im speziellen und natürlich auch über die Freiwillige Feuerwehr. Ein Schriftstück, das man nicht vermissen möchte.

Im Jahr darauf, 1999, ging es mit der Innenausstattung des neuen Feuerwehrhauses weiter.

Vizebürgermeister August Mondl stellte die Küche unentgeltlich zur Verfügung und Norbert Bango baute diese ebenfalls unentgeltlich ein. Für die Verfließung sorgte Manfred Mondl.

2002

HOCHWASSER

Eine fürchterliche Naturkatastrophe 2002 bedurfte auch den Einsatz der Feuerwehr Hornsburg.



NEUWAHLEN UND REPORTAGE IM „BRANDAUS“

Der Wechsel von BI Arthur Reis in die Funktion des Landesgendarmeriekommandanten von Niederösterreich, machte eine Neuorganisation unseres Feuerwehrkommandos notwendig. Am 5. Jänner 2003 wurde im Rahmen der Jahreshauptversammlung neu gewählt. Das neue Kommando setzte sich wie folgt zusammen.

- Neues Kommando
- Kommandant: BI Karl Diewald
- Kommandant-Stv.: HBM Wolfgang Sperl
- Verwalter: VM Norbert Bango



Zeitschrift „Brandaus“ berichtet über Aktuelles rund um die Freiwilligen Feuerwehren in ganz NÖ seit 1960.



EHRENKOMMANDANTEN

BI Arthur Reis wurde einstimmig zum Ehrenkommandanten gewählt. Anlässlich der Ernennung zum Landesgendarmeriekommandanten gab es in der Feuerwehrzeitschrift „Brandaus“ eine breite Reportage über unsere Ortschaft und unsere Feuerwehr – eine eher seltene Chance, Werbung für unsere Heimatgemeinde zu machen.

2003

FASCHING

Der erste G'schnas fand 2003 in der Fahrzeughalle statt. Seit damals haben wir kein Jahr ausgelassen, um unsere Gäste zu unterhalten.

Jährlich wird schon Wochen vorher mit den Proben begonnen - die kreativsten Einfälle sind meist den Damen zu verdanken.



2005

ANKAUF „KLEINLÖSCHFAHRZEUG WASSER“

Der 24. November 2005 war der Tag, an dem sich unsere Feuerwehr über den Ankauf von hochmoderner Technik zur Erfüllung unserer Aufgaben freuen konnte. Das „KLF-W 800“ der Fa. Lohr wurde angeliefert.

Ein Kleinlöschfahrzeug mit zeitgemäßer Ausstattung inklusive eines 800 Liter Wassertanks für die erste Löschhilfe. Ein Jahr darauf wurde im Rahmen des Kirtags das neue Einsatzfahrzeug feierlich gesegnet.



2009

NEUWAHLEN

Da sich unser Kommandant Karl Diewald aus Zeitgründen dazu entschloss, die Funktion niederzulegen, musste im Jahr 2009 neu gewählt werden.

Neues Kommando

Kommandant: OBI Wolfgang Sperl

Kommandant-Stv.: BI Manfred Mondl

Verwalter: V Norbert Bango

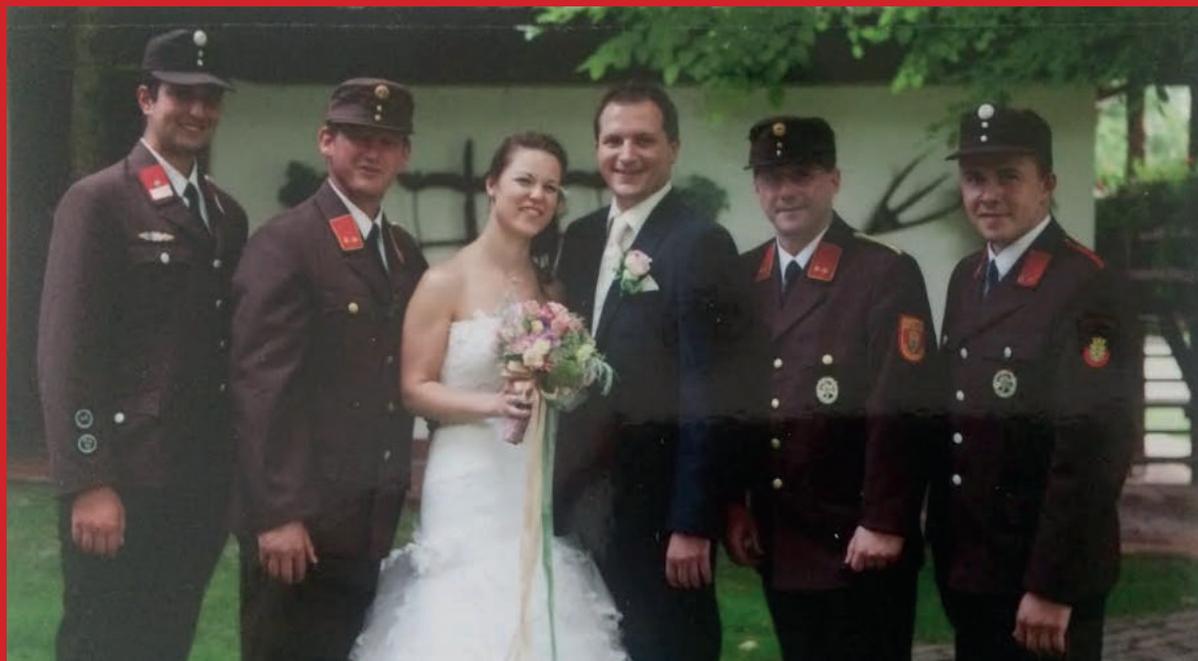


2011

HOCHZEIT IN UNGARN

Im Jahr 2011 lud unser Kamerad Werner Frühwirth einige Kameraden unserer Feuerwehr anlässlich seiner Hochzeit mit seiner nunmehrigen Gattin Dorottya zu einem rauschenden Fest nach Ungarn ein.

Mit dem Bus ging es von Hornsburg in Richtung Ungarn, wo uns nach einer langen Fahrt Speis' und Trank erwarteten, was wir gerne annahmen. Am nächsten Tag wurde geheiratet – nach ungarischer Tradition und mit zweisprachiger Messe! Nach einer sehr langen Nacht machten wir uns am nächsten Tag wieder auf den Weg nach Hornsburg.



2009

NEUE SCHUTZAUSRÜSTUNG

Nachdem wir im Jahr 2009 in neue Einsatzhelme investierten – die alten hatten nach vielen Jahren ausgedient – konnte die Bekleidungsaktion im Jahr 2011 mit neuer Einsatzbekleidung abgeschlossen werden.

Wir verfügten nun über 21 Einsatzuniformen, bestehend aus Schutzjacke und Schnelleinsatzhose, die gleichermaßen bei technischen und Brandeinsätzen getragen werden können und höchstmöglichen Schutz bieten.

2013

ANKAUF MANNSCHAFTSTRANSPORTFAHRZEUG

Da unser erstes (!) Feuerwehrauto der VW Type LT 35, angeschafft im Jahre 1977 nun fast 40 Jahre im Dienst stand, haben wir uns 2013 entschlossen den treuen Kameraden aus dem Dienst zu entlassen und in ein neues, zeitgemäßes Mannschaftstransportfahrzeug zu investieren. Unter Beteiligung der Gemeinde Kreuttal sowie des NÖ Landesfeuerwehrverbandes konnten wir im Rahmen einer landesweiten Beschaffungsaktion einen Mannschaftstransporter mit Allradantrieb (MTF-A) der Marke VW anschaffen.

Der neue Mannschaftstransporter wurde beim Kirtag 2014 durch Bischofsvikar Prälat Dr. Matthias Roch gesegnet. Als Patin konnten wir Brigitte Sperl, die Gattin von EOBI Wolfgang Sperl, gewinnen. Im Zuge der Feierlichkeiten wurden auch die neuen Kameraden Thomas Pichler und Manuel Mondl zum Feuerwehrdienst angelobt.

Viele Gründe zum Feiern

Angelobung & Fahrzeugsegnung | Die Feuerwehr Hornsburg erhielt ein neues Mannschaftstransportfahrzeug. Außerdem wurden zwei junge Feuerwehrmänner angelobt.

Von Conny Schütz

HORNSTADT | Bei der diesjährigen Patroziniums-Messe bei der Kapelle in Hornsburg gab es gleich mehrere feierliche Anlässe. Nachdem der Bischofsvikar außer Dienst, Prälat Matthias Roch, gemeinsam mit den Einwohnern und der Feuerwehr die heilige Messe gefeiert hatte, durfte er noch das neue Fahrzeug der FF Hornsburg segnen.

Das alte Einsatzfahrzeug war ganze 37 Jahre im Dienst, nun wurde es durch ein Neues ersetzt, weil es schon einige Mängel aufwies und keine Ersatzteile mehr erhältlich waren. Der neue VW Transporter wird in Zukunft hauptsächlich dem Mannschafts- und Werkzeugetransport, aber auch als mobile Einsatzzeitstelle und Lotsenfahrzeug dienen.

Finanziert wurde das Fahrzeug zum Teil durch Förderungen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes, aber auch durch Eigenmittel und die Gemeinde. „Unsere Bevölkerung kann zu jedem Zeitpunkt auf die zuverlässigen Feuerwehren zählen. Damit diese Zuverlässigkeit aber auch gewährleistet werden kann, braucht man auch dementsprechende Fahrzeuge. Die Transporter sind auch in den kleinen Feuerwehren heute nicht mehr wegzudenken“, sagte Bürgermeister Markus Koller.

Ein weiterer sehr erfreulicher Anlass ist, dass die Hornsburger Wehr nun bald auf zwei Florianis mehr zählen kann. Darüber freut sich vor allem Kommandant Wolfgang Sperl: „Es ist nicht nur wichtig moderne Geräte zu haben, sondern auch Leute, die damit umgehen können. Dazu ist es wichtig, dass immer wieder junge Menschen nachrücken, die sich in den Dienst der Allgemeinheit stellen.“ Das werden in Zukunft auch Manuel Mondl und Thomas Pichler tun. Sie wurden im Rahmen der Messe feierlich angelobt.

Nach der Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal ging es gemeinsam mit den Kameraden der Feuerwehren Hornsburg, Unteroberndorf, Großrußbach und Kleinebersdorf zum Kirtag beim Feuerwehrhaus.



Weihe des neuen Feuerwehrautos: Kommandant Wolfgang Sperl, Thomas Pichler, Bürgermeister Markus Koller, die Patin des neuen Fahrzeuges Brigitte Sperl, Manuel, August und Manfred Mondl, Ortsvorsteher Karl Diebold.

Foto: Conny Schütz

2013

PATENSCHAFTEN

Patenschaften haben in unserer Wehr eine lange Tradition. Ein großes Danke!

Josef Malbeck – Figur in der Kapelle
Fam. Florian – Florianfigur (altes Feuerwehrhaus)
Maria Reis – ersten Tragkraftspritze (VW-Motor)
Maria Legerer – erstes Feuerwehrauto VW LT 35
Christine Reis – Einsatzfahrzeug KLF-W 800
Brigitte Sperl – Mannschaftstransportfahrzeug MTF-A
Maria Haitzer – Patin der neuen und bis heute aktuellen Tragkraftspritze

2016

NEUWAHLEN

Wolfgang Sperl war es aus zeitlichen Gründen leider nicht mehr möglich, die Funktion des Kommandanten zu bekleiden und er entschloss deshalb aus dem Kommando auszuscheiden. Am 5. Jänner wurde ein neues Kommando gewählt. Ebenso schied Verwalter Norbert Bango aus seiner Funktion aus. Beide haben ihre Aufgaben hervorragend bewältigt! Kommandant-Stv. Manfred Mondl wurde in seiner Funktion bestätigt!

Neues Kommando

Kommandant: OBI Erwin Reis jun.

Kommandant-Stv.: BI Manfred Mondl

Leiter des Verwaltungsdienstes: V Werner Frühwirth



2016

EHRENKOMMANDANTEN

Im Rahmen der Jahreshauptversammlung wurde Wolfgang Sperl einstimmig zum Ehrenkommandanten der Freiwilligen Feuerwehr Hornsburg gewählt.

2016

ADVENTFENSTER MIT PUNSCHAUSSCHANK

Bereits seit vielen Jahren gehört der Punschausschank traditionell zu unserem Veranstaltungskalender. Bei entsprechender Schneelage waren der Kreativität keine Grenzen gesetzt.

Mit einer geringfügigen Standortänderung (nunmehr hinter dem Zeughaus) wurde der altbewährte Punschausschank auch 2016 durchgeführt. Auch für unsere Kleinen gab es ein nettes Rahmenprogramm das von Anita Stundner, Barbara Pichler und Anita Liebhart gestaltet wurde. Die Veranstaltung wurde sehr gut angenommen.



2017

KIRTAG 2017

Der Kirtag im Jahr 2017 war um einiges arbeitsaufwendiger als bisher. Es stand neben der Segnung unserer neuen Einsatzbekleidung und der Angelobung zweier Jungmänner auch die Segnung zweier renovierter Kreuze in Hornsburg auf dem Programm.

Gesegnet wurde einerseits das Kreuz vor der Kapelle und andererseits jenes gegenüber des Feuerwehrhauses. Ein besonderer Dank gilt hier unserem Kameraden Johannes Kohlfock, der einen großen Beitrag zur Renovierung der Kreuze geleistet hat. Im selben Jahr haben wir überdies viele Mittel in die Anschaffung neuer Einsatzbekleidung investiert.

Unsere Mitglieder durften sich über neue Einsatzstiefel sowie Einsatzhandschuhe und Einsatzhelme freuen. Wir sind jetzt auch ausrüstungsmäßig am neuesten Stand und im Einsatzfall bestens gerüstet.



Kirtag, neue Kreuze, neue Einsatzbekleidung

HORNSBURG | Die Feuerwehr und der Verschönerungsverein richteten auch heuer wieder den Hornsburger Kirtag aus. Das Festprogramm beinhaltete neben der traditionellen Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal diesmal auch die Segnung zweier, unter großer Beteiligung von Johannes Kohlfock, neu renovierter Kreuze in der Ortschaft. Auch wurden von Pfarrer Chudi Joseph Ibeanu die neu angeschafften Einsatzstiefel- und Handschuhe gesegnet. Besonders erfreulich: Auch die beiden Jungfeuerwehrmänner Mathias Mondl und Simon Sperl konnten im feierlichen Rahmen angelobt werden: Ehrenkommandant Karl Diewald, Ehrenkommandant Wolfgang Sperl, Kommandantstellvertreter Manfred Mondl, Johannes Kohlfock, Unterabschnittskommandant Rudolf Essl, Kommandant Erwin Reis, Bürgermeister Markus Koller, Pfarrer Chudi Joseph Ibeanu, VV-Obfrau Maria Haitzer, Pfarrgemeinderäte Christine Waldhauser und Karin Entler, Barbara Scheck, Pastoralassistent Johann Scheck; vorne: die beiden Jungfeuerwehrmänner Mathias Mondl und Simon Sperl. Foto: zVg

Pfarrer Chudi Joseph Ibeanu bei der Segnung der neuen Einsatzrüstung

2017

ERSTE FRAU TRITT DER FEUERWEHR BEI

Mit Anita Liebhart, die wir 2017 von der Freiwilligen Feuerwehr Hipplles in unsere Feuerwehr überstellten, durfte sich unsere Feuerwehr nach fast 120-jährigem Bestehen endlich über den ersten weiblichen Zuwachs freuen.

Anita absolvierte nicht nur alle erforderlichen Kurse, sondern ist auch in der Wettkampfgruppe bestens integriert und steht mit ihren Leistungen ihren männlichen Kameraden um nichts nach. Weiters übernahm sie nach kurzer Zeit die Funktion der Sachbearbeiterin Öffentlichkeitsarbeit, die sie hervorragend bekleidet!



2017

BLUTSPENDE-AKTION

Da es immer wichtiger wird, Menschen zum Blutspenden zu animieren, haben auch wir uns dazu entschlossen im Juli 2017 eine Blutspendeaktion im Feuerwehrhaus zu organisieren. Diese wurde gut angenommen – wir durften uns über 21 Spender freuen!



HORNSBURG | Ehrenkommandant Josef Flahndorfer feierte im Kreise seiner FF-Kameraden seinen 70. Geburtstag. Er stand insgesamt 17 Jahre an der Spitze der Hornsburger Feuerwehr. Glückwünsche überbrachten Unterabschnitts-Kommandant Rudi Essl, FF-Kommandant Erwin Reis, Hornsburg-FF-Vize Manfred Mondl und Ehrenkommandant Ortsvorsteher Karl Diewald. Foto: zVg

2018

70. GEBURTSTAG

Ehrenkommandant, Ehrenbrandinspektor Josef Flahndorfer, feierte am 14. Februar 2018 seinen 70. Geburtstag und ließ es sich nicht nehmen, die Kameraden der Feuerwehr zu einer gemeinsamen Feier einzuladen.

Josef Flahndorfer stand 17 Jahre lang an der Spitze unserer Feuerwehr! Es war ein gemütlicher Abend!

2018

GEMEINSAME FLORIANIFEIER

Bereits vor über 20 Jahren wurde mit der Tradition einer bezirksübergreifenden Florianifeier gemeinsam mit dem Unterabschnitt Großrußbach, begonnen. Auch im Jahr 2018 setzten wir diese Tradition fort. Es waren mehr als 100 Feuerwehrkameraden und zahlreiche Festgäste aus unserer Gemeinde sowie aus der Gemeinde Großrußbach anwesend.



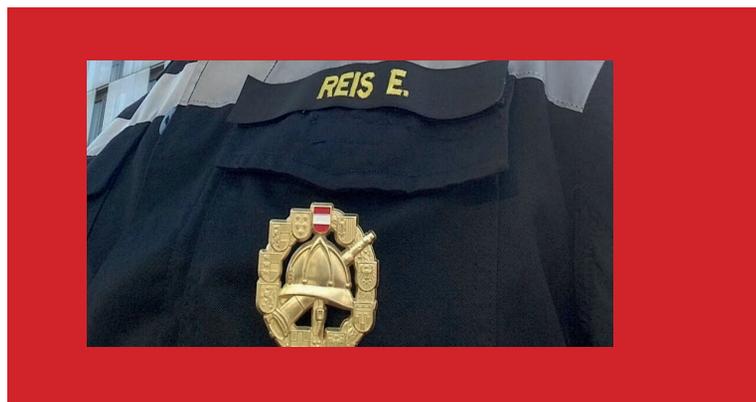
FF Hornsburg inkl. der Kameraden aus dem
Unterabschnitt Großrußbach im Jahr 2018 und 2000



2018

4 GOLD-TRÄGER

Nachdem bereits in den Jahren 1988 beziehungsweise 1989 unsere Kameraden Josef Flahndorfer, Alfred Stundner und Arhur Reis sen. das FLA Gold erwerben konnten, gelang es 2018, also 30 Jahre später, auch Erwin Reis jun. die „Feuerwehrmatura“ zu absolvieren.



2018

120-JÄHRIGES BESTEHEN DER FEUERWEHR UND 50-JÄHRIGES BESTEHEN DER GEMEINDE KREUTTAL

Unglaublich aber wahr - im Jahre 1898 wurde unsere Feuerwehr gegründet, und heuer, im Jahr 2018, stand die 120-Jahr-Feier am Programm. Diesen Festakt begingen wir gemeinsam mit dem 50-jährigen Bestehen der Gemeinde Kreuttal.

Zahlreiche Ehrengäste waren unserer Einladung gefolgt: LAbg. Mag. Kurt Hackl, Abschnittskdt. und – Stellvertreter BR Christian Weber und ABI Alois Brenner, Bezirksfeuerwehrkdt. Stv. BR Markus Schuster, Bezirksrettungskdt.-Stv. ORR Michael Edlinger, Chefinspektor Gerhard Teuschl, zahlreiche Gemeinderätinnen und Gemeinderäte.

Nach der Abhaltung der traditionellen Patroziniumsmesse bei der Kapelle, bei der auch zwei Jungmänner angelobt wurden, fand die traditionelle Kranzniederlegung beim Kriegerdenkmal statt und anschließend ging's zum Festakt im Park, bei dem einige verdiente Kameraden ausgezeichnet wurden. Im Anschluss folgte der gemütliche Teil beim Feuerwehrhaus.

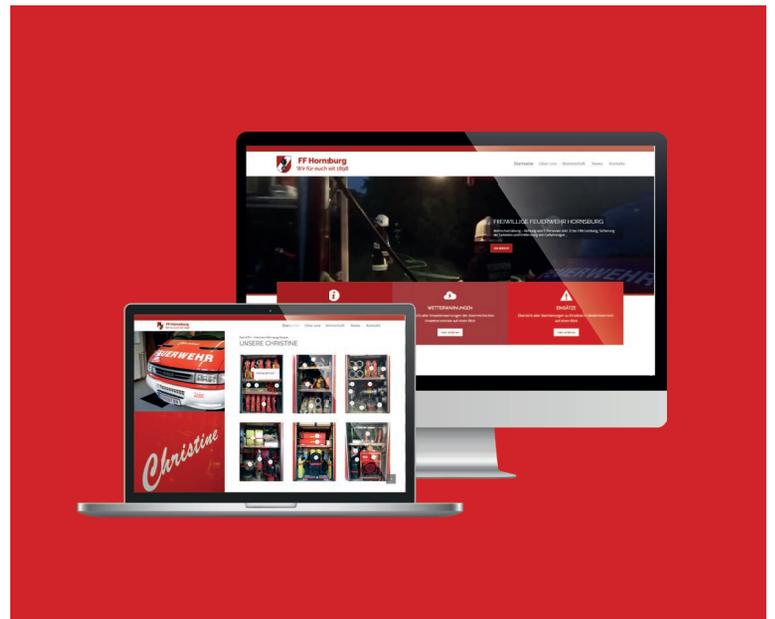


2018

WEBSEITE WWW.FF-HORNSBURG.AT

Im Jahr 2018 war es schließlich auch für die Hornsburger Feuerwehr soweit – wir hatten endlich unsere eigene Homepage. Diese wurde im Rahmen der Feierlichkeiten zum 120-jährigen Bestandsjubiläum veröffentlicht.

Mit unseren beiden Damen, Anita Liebhart und Anita Stundner konnten wir zwei hervorragende Betreuerinnen der Homepage gewinnen. Die Homepage ist nicht nur zeitgemäß und modern sondern dank unserer Anitas auch immer auf dem aktuellsten Stand.



2018

1. KINDERFEST

Um auch für unsere Jüngsten die Feuerwehr attraktiv zu machen, haben wir uns im Jahr 2018 erstmals dazu entschlossen, ein Kinderfest zu veranstalten. Eingeladen waren alle, egal ob Feuerwehrmitglieder oder nicht. Ein besonderer Dank gilt Anita Stundner und Anita Liebhart, die für die Organisation verantwortlich zeichneten. Es war ein voller Erfolg!



2018

HÖHEPUNKTE IM LEBEN EINES KOMMANDANTEN

SIEGESFEIERN



Nikolaus Marchesani mit dem Pokalgewinn am 1. Grafensulzer Kuppelcup 2018.



Es gelang der Familie Fröhlich eine eigene Wettkampfgruppe bestehend aus 5 Fröhlich-Männern zu bilden! Hornsburg war somit beim Kuppelcup in Grafensulz mit 2 Gruppen vertreten!



Nach dem Pokalgewinn in der Klasse Silber bei den Abschnittsbewerben in Jedenspeigen 2018
Sitzend: Simon Fröhlich, Georg Diewald, Lukas Kohlfock
Stehend: Anita Liebhart, Mathias Mondl, Manuel Mondl

ANGELOBUNGEN



Kommandant Erwin Reis jun., Bürgermeister Markus Koller, Unterabschnittskdt. Rudi Essl, Wolfgang Sperl, Karl Diewald, Kommandant-Stv. Manfred Mondl und die beiden anzugelobenden Mathias Mondl und Simon Sperl beim Nachsprechen der Gelöbnisformel

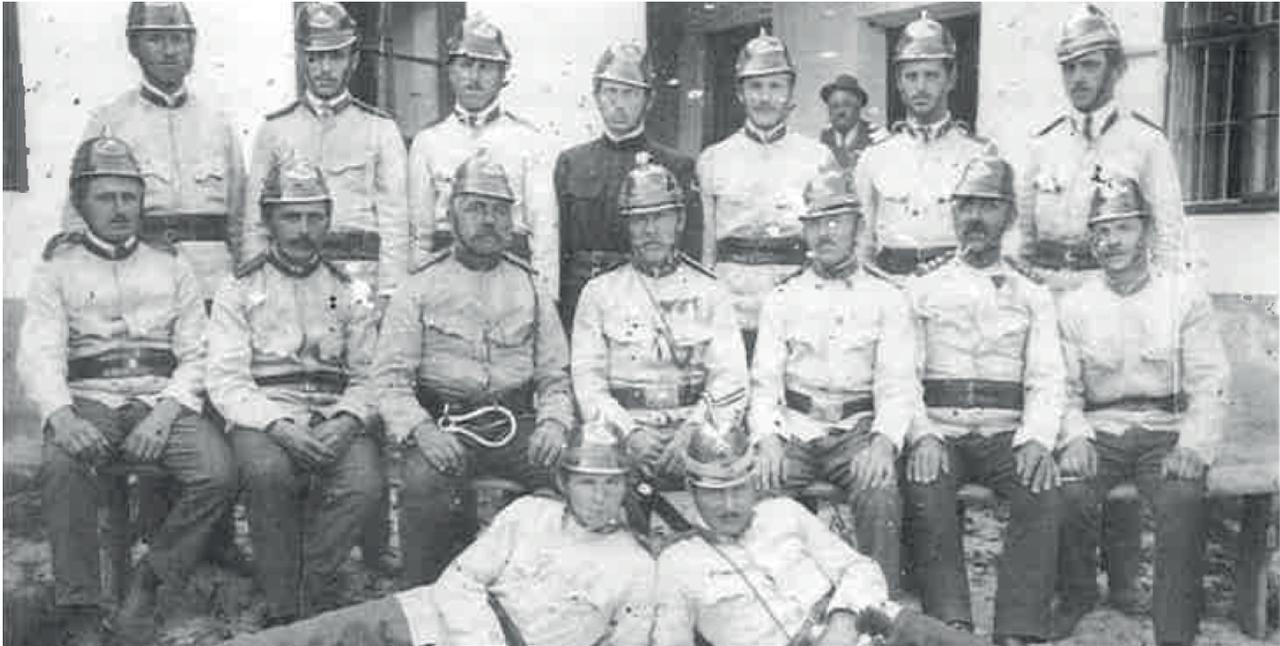
EHRUNGEN



Verleihung des Verdienstzeichens für 50-jährige verdienstvolle Tätigkeit an August Mondl, Franz Ullmann und Josef Ullmann. Das Verdienstzeichen für 40-jährige verdienstvolle Tätigkeit ging an Josef Kohlfock. Die Übergabe der Auszeichnungen erfolgte im Rahmen des Festaktes zum 120-jährigen Bestehen unserer Feuerwehr.

ab 1926

UNSERE KAMERADEN EINST UND HEUTE



1926 - 1. Reihe liegend: Wannerer Leopold, Flahndorfer Josef 2. Reihe: Gartner Anton, Kohlfock Josef, Brunhuber Johann, Bauer Michael, Waldhauser Franz, Krammer Michael, Ullram Mathias 3. Reihe: Kohlfock Franz, Meissl Leopold, Meissl Mathias, Gartner Josef, Ullmann Johann, Gartner Johann, Kohlfock Leopold (im Hintergrund: Kohlfock Josef)

1. Reihe sitzend:
Flahndorfer Johann,
Freudhofmayer Alois,
Mahringer Johann, Kohlfock Franz, Kohlfock Josef
2. Reihe sitzend:
Krammer Franz, Meissl Leopold, Wannerer Leopold, Kohlfock Leopold
3. Reihe stehend:
Kommandant Diewald Georg, Ullmann Johann, Waldhauser Franz, Meissl Leopold, Flahndorfer Josef, Meissl Mathias, Kohlfock Leopold
4. Reihe
Reis Arthur, Kohlfock Franz, Mondl August, Stundner Alois, Gartner Ignaz, Haidinger Friedrich



1998 - 2018

KAMERADEN EINST UND HEUTE



1998

1. Reihe hockend:
Manfred Mondl, Norbert Bango, Markus Krammer, Werner Frühwirth, Leopold Meissl jun., Wolfgang Sperl, Franz Haitzer

2. Reihe:

Walter Mondl, GR August Mondl, Karl Diewald, Kommandant Arthur Reis, Ehrenkommandant Josef Flahndorfer, Erwin Reis sen., Josef Ullmann, Franz Frühwirth, GR Walter Jeschko, Jürgen Bango

3. Reihe

Franz Ullmann, Norbert Bango, Alfred Stundner, Josef Kohlfock, Michael Fink, Franz Kohlfock, Johannes Kohlfock



2018 - 1. Reihe: Verwalter-stv. Thomas Pichler, Verwalter Werner Frühwirth, Ehrenkdt. Wolfgang Sperl, Kdt-Stv. Manfred Mondl, Kommandant Erwin Reis, Ehrenkommandant Josef Flahndorfer, Ehrenkommandant Karl Diewald, Bürgermeister Markus Koller, August Mondl, Norbert Bango, Jürgen Bango 2. Reihe: Harald Mondl, Michael Reis, Lukas Müller, Simon Frühwirth, René Jeschko, Leopold Meissl, Franz Frühwirth, Georg Frühwirth, Alfred Stundner, Martin Frühwirth, Manuel Mondl, Arthur Reis jun. 3. Reihe: Nikolaus Marchesani, David Fellner, Simon Sperl, Georg Diewald, Lukas Kohlfock, Anita Liebhart, Erwin Reis sen., Mathias Mondl, Thomas Säckl, Johannes Kohlfock

WETTKAMPFGRUPPE

Warum bildet man eine Wettkampfgruppe?

Warum nimmt diese Gruppe dann an Wettkämpfen teil?

Um sein Können im sportlichen Geist unter Beweis stellen zu können...



Unsere
Wettkampfgruppen
im Wandel der Zeit....



1995

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE IN WOLKERSDORF

Feuerwehrleistungsabzeichen
in Bronze und Silber!

Im Bild zu sehen

Liegend: Karl Diewald

Sitzend: Jürgen Bango, Wolfgang Sperl,
Markus Krammer, Werner Frühwirth,
Leopold Meissl jun.

Stehend: August Mondl, Josef Kohlfock,
Andreas Meissl, Manfred Mondl, Norbert
Bango, Kommandant Arthur Reis

WETTKAMPFGRUPPE

...doch in Wahrheit geht es dabei noch um viel mehr.

Um an Wettkämpfen teilnehmen zu können, muss viel trainiert werden. Dadurch werden Freundschaften geknüpft, es wird Kameradschaftlichkeit gelebt und nicht zu Letzt werden Handgriffe perfektioniert, was im Ernstfall sehr hilfreich ist.



2000

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE IN HOLLABRUNN

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze!

Im Bild zu sehen

Sitzend: Norbert Bango, Patrick Fragner,
Martin Frühwirth, Harald Mondl

Stehend: Wolfgang Sperl, Werner Früh-
wirth, Leopold Meissl jun., Jürgen Bango



2011

LANDESFEUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE IN KREMS

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
und Silber!

Im Bild zu sehen

1. Reihe sitzend: Nikolaus Marchesani,
Lukas Müller, Simon Frühwirth,
Michael Reis

2. Reihe stehend: Landesbranddirektor
Josef Buchta, Landeshauptmann
Dr. Erwin Pröll, Arthur Reis jun., Erwin Reis
jun., Georg Frühwirth, Maximilian
Marchesani, Landespolizeikommandant
Arthur Reis sen., Bewerbungsleiter, Landes-
rat Dr. Stephan Pernkopf

Fotos mit Prominenten wurden zwar nur mit Siegermannschaften aufgenommen, aber unser Kamerad EBI Arthur Reis machte es dennoch möglich – sogar mit persönlicher Widmung des Landeshauptmannes.

WETTKAMPFGRUPPE

Wir können sehr stolz darauf sein, dass sich in jeder Generation motivierte Kameraden finden, die schon Monate vor den Landesfeuerwehrleistungsbewerben üben und ihr Können vorab an Bezirks- oder Abschnittsfeuerwehrleistungsbewerben zeigen.



2017

LANDESFUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE IN ST. PÖLTEN

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze!

Im Bild zu sehen

Sitzend: Georg Diewald, Simon Frühwirth,
Mathias Mondl, Manuel Mondl

Stehend: Arthur Reis jun., Thomas Säckl,
Michael Reis, Nikolaus Marchesani, Lukas
Kohlfock, Kommandant Erwin Reis jun.



2018

LANDESFUERWEHRLEISTUNGS-
BEWERBE IN GASTERN

Feuerwehrleistungsabzeichen in Bronze
und Silber!

Im Bild zu sehen

Sitzend: Manuel Mondl, Lukas Kohlfock,
Nikolaus Marchesani, Michael Reis

Stehend: Mathias Mondl, Anita Liebhart,
Arthur Reis jun., Simon Sperl, Georg
Diewald, Simon Frühwirth, Kommandant
Erwin Reis

Ein besonderer Dank gebührt OFM Niko-
laus Marchesani für die hervorragende
Organisation der Wettkampfgruppe!

HISTORISCH NICHT UNINTERESSANT

Wußten Sie, dass

...Hornsburg bis zum Jahre 1919 zur Ortsgemeinde Oberkreuzstetten gehörte und erst im Jahre 1920 selbstständige Gemeinde wurde?

...es in Hornsburg zwischen 1680 und 1806 eigene „Dorfrichter“ gab? Der erste in dieser Funktion (1680-1682) war Georg Tamianschitz, der letzte (1790-1806) Johann Holzmann.

...die Kinder aus Ritzendorf ein Jahr lang (1932) die Schule in Hornsburg besuchten und anschließend wieder nach Würnitz umgeschult wurden?

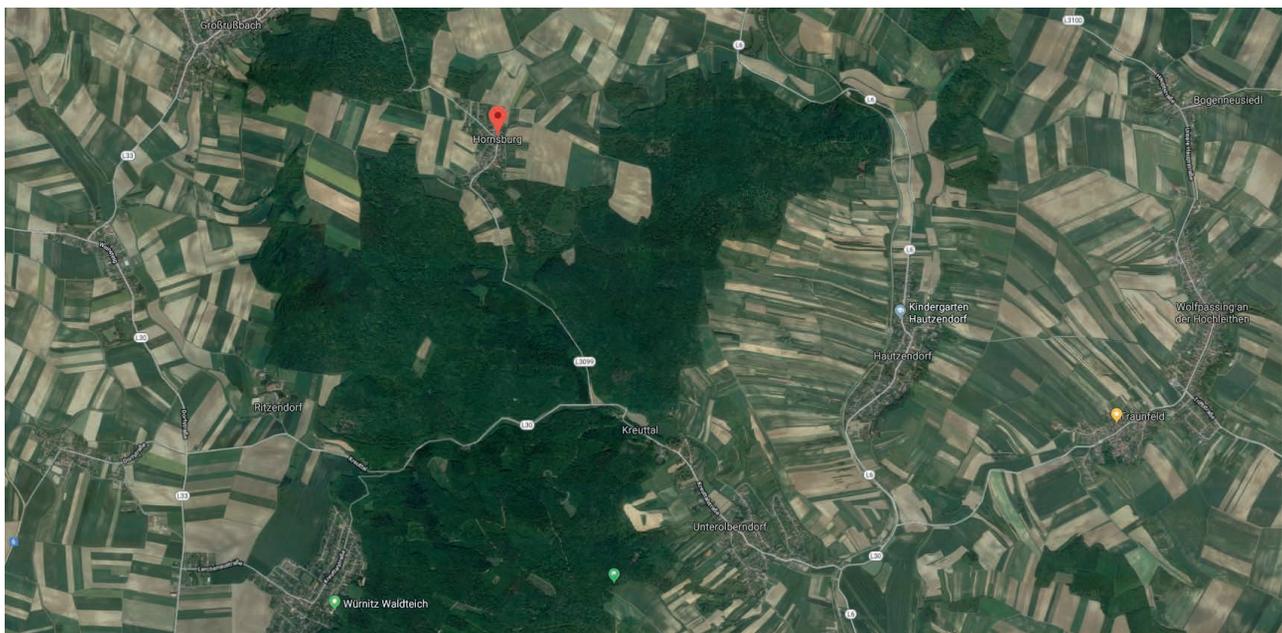
SONSTIGES ZUM ORT

Hornsburg liegt am nördlichen Rand des Kreutwaldes, auf einer Höhe von 277 m. Die Katastralgemeinde Hornsburg ist zwar einwohnermäßig die kleinste, flächenmäßig aber die größte der Gemeinde Kreuttal.

Der Name Hornsburg kommt nicht von irgendwo: In Hornsburg gab es tatsächlich einmal eine Burg, doch davon übrig ist lediglich der Schlossberg und ein paar Steinreste. Der Ort selbst ist geprägt von einer schönen großen Parkanlage im Ortskern. Zur Katastralgemeinde Hornsburg gehört auch der Ort Ritzendorf.

Status: Katastralgemeinde
Einwohner: 191 Stand 1. 1. 2017
Häuser: 109 (ohne Ritzendorf)
Fläche: 9,51 km²
Seehöhe: 277 m

Erste Erwähnung: 1258
Historische Anlagen: Kreisgrabenanlagen, Türkenschanze
Infrastruktur: Feuerwehr- und Gemeindehaus
Persönlichkeiten: Koloman Kaiser



Freiwilligen Feuerwehr Hornsburg

Chronik von der Gründung 1898 bis 2018 anlässlich des 120-jährigen Bestandsjubiläums
Gemeinschaftlich verfasst von den Kameraden der FF-Hornsburg im Jahr 2018

Körperschaft öffentlichen Rechtes nach dem NÖ Feuerwehrgesetz

Freiwillige Feuerwehr Hornsburg
Hauptstraße 34, 2114 Hornsburg

info@ff-hornsburg.at
www.ff-hornsburg.at

Kommando Stand 2018
Kommandant: Erwin Reis jun.
Kommandant-Stellvertreter: Manfred Mondl
Leiter des Verwaltungsdienstes: Werner Frühwirth
Stellvertreter des Leiters des Verwaltungsdienstes: Thomas Pichler

Layout und Satz: rechnerherz - Anita Stundner
Produktion: druck.at - Druck- und Handelsgesellschaft mbH

EIN GROSSES DANKE FÜR EURE
UNTERSTÜTZUNG